

## Inhaltstabelle für die Materialbearbeitung und das Argumentieren

Die Tabelle hilft exzerpierte Literatur zu sortieren und übersichtlich zusammenzufassen, so dass Sie später einfacher in die Argumentation eingearbeitet werden kann. Auch kann Literatur nach Relevanz systematisch geordnet werden (Skala z. B. 1–5).<sup>1</sup>

These	Argument	Werk (Kurzbeleg)	Themenaspekt	Relevanz
Erste kombinatorische Dichtung: jüdische <i>Kabbala</i> .	Algorithmische Literatur hat ihren Ursprung in kombinatorischer Literatur.	Cramer, <i>Exe.cut[up]able statements</i> , S. 43–49.	Genese Elektronischer Literatur	3
E.-Literatur medienspezifisch analysieren.	High-Low Modell für Produktion / Rezeption Elektronische Literatur.	N. Kathrin Hayles, <i>Electronic Literature</i> , S. 56.	Ontologie Elektronischer Literatur	5
Generative Literatur kann in System Literatur intervenieren.	Traumawiens <i>Kindle'voke Ghost Writers</i> interveniert in das System literarischer Produktion, Rezeption und Distribution von <i>Kindle-E-Books</i> .	Karl Wolfgang Flender „Literary Forkbombs“, Online.	Generative Literatur als Intervention	5
Output und Skript Gen. Codelit. ist ausdruckslos.	Programmiersprachen sind als Formalsprachen ausdruckslos, weshalb Ausdruckslosigkeit auf den Output übertragen wird.	Bajohr, „Reskilling der Literatur“, S. 13.	Konzeptliteratur und Generative Codeliteratur	4
Code ist schön.	Coden ist nicht Mittel zum Zweck, sondern Schönes und Code ein Medium subjektiver Expression.	Allision Parrish und Gordon Bell (Host), „Beautiful and Useless Coding“, Online.	Konzeptliteratur und Generative Codeliteratur	5
Fußnote stellt Absolutheit Narrative in Frage.	Die Direktive in der Fußnote, Namen zu verändern, verwebt Textoberfläche und Manuskript, was die Möglichkeit alternativer Narrativen indiziert.	Mark Byron, „Change all the Names“, S. 63.	Megawatt, Analyse	2

<sup>1</sup> Bei der Vorgestellten Tabelle handelt es sich um ein abgewandeltes Modell aus Breuer, Esther Odilia et al. (Hrsg.), *Wissenschaftlich schreiben - gewusst wie!: Tipps von Studierenden für Studierende*, Bielefeld: Wbv 2021<sup>2</sup>, S. 159.

### Tabelle zum eigenständigen nutzen

These	Argument	Werk (Kurzbeleg)	Themenaspekt	Relevanz

### Bibliographie

Breuer, Esther Odilia et al. (Hrsg.), *Wissenschaftlich schreiben - gewusst wie!: Tipps von Studierenden für Studierende*, Bielefeld: Wbv 2021<sup>2</sup>.